

II- **3884** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 20. Dezember 1974

Zl. 22.171-Präs.G/74

1831 / A.B.
zu 1852 / J.
Präs. am 2. Jan. 1975

Parlamentarische Anfrage Nr. 1852/J
der Abgeordneten Dr. Lanner und Gen.
betr. Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial der
Bundesregierung

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

Zur Anfrage der Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen Nr. 1852/J
vom 7. November 1974 betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren
und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung möchte ich
folgendes feststellen:

Die unterzeichneten Abgeordneten bezeichnen die Broschüren,
Inserate oder sonstige Informationsschriften der Bundesregierung
oder einzelner Ministerien als "Propagandamaterial". Dies ist
ein grundlegender Irrtum. Die seit 1970 im Amt befindliche Bundes-
regierung betreibt - zum Unterschied zu früheren Regierungen - keine
aus öffentlichen Mitteln bezahlte "Regierungspropaganda". Es gibt
auch keinen ausschließlich oder vorwiegend mit Fragen der Öffent-
lichkeitsarbeit betrauten Staatssekretär.

Wohl aber ist es notwendig, die Öffentlichkeit in deren eigenem
Interesse über bestimmte Fakten oder Tatsachen, die sich aus der
Gesetzgebung oder aus der Vollziehung von Gesetzen ergeben, zu
informieren. Daß dies mit Billigung des Nationalrates erfolgt
geht nicht nur daraus hervor, daß der Nationalrat die dafür er-
forderlichen Budgetmittel im Finanzgesetz bewilligt hat, sondern

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

die Bundesregierung wird in Einzelfällen sogar vom Nationalrat durch ausdrückliche Entschliessung zu einer solchen Informations-tätigkeit aufgefordert.

zu Frage 1:

Von meinem Ressort wurde im Jahre 1974 die Broschüre "Investitionen in Österreich rentieren sich" mit einer Auflage von 2.550 Stück herausgegeben. Die Kosten hiefür betrugen S 19.456,68. Der Druck wurde von der Firma Schefczik, 1070 Wien, Breitegasse 14, besorgt. Die Broschüren liegen bei allen österreichischen Botschaften, Gesandtschaften und Außenhandelsstellen sowie bei Großbanken und allen ausländischen Vertretungsbehörden in Österreich auf. Außerdem wurden alle Landesregierungen und Interessenvertretungen mit Exemplaren beteiligt.

zu Frage 2:

Von meinem Ressort wurden folgende Aussendungen herausgegeben bzw. veranlaßt:

- a) Flugblätter "100 km Beschränkung" (1970)
- b) Prospekte "Preisbestimmung" (1972)
- c) Broschüre "Konsumentenfibel" (1972)
- d) Informationsprospekt über die Fremdenverkehrsförderung des Bundes (1974)
- e) Informationshefte über die Fremdenverkehrsstatistik (1973)
- f) Werbebriefe (Codex des guten Verhaltens bei der Werbung) (1973)
- g) Konsumentenfibel - Nachdruck (1973)
- h) Broschüre "Förderung der Wirtschaftsentfaltung" (1973)
- i) Broschüre "Sonderkredite und Garantien" (1972, 1973)

Die Kosten hiefür betrugen:

zu a): S 22.389,--

zu b): S 317,603,--

zu c): S 294.308,10

zu d): insgesamt S 90.000,--, davon BMFGI S 34.000,--, Rest Bürgerschaftsfonds Ges.m.b.H.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

- zu e): S 17.340,--
- zu f): S 8.900,--
- zu g): S 111.665,04
- zu h): S 19.766,16
- zu i): S 504.043,68, davon BMFHGI S 252.021,84, Rest Bundeskammer
der gewerblichen Wirtschaft

Mit der Durchführung dieser Aufträge wurden folgende Firmen betraut:

- zu a): Österr. Staatsdruckerei
- zu b): Fa. Leykam AG, 8011 Graz
- zu c): Gestaltung: Fa. Mitterbauer, 1090 Wien,
Druck: Erwin Metten, 1090 Wien
- zu d): Ungar-Druckerei, 1050 Wien
- zu e): Heften und legen: Fa. Uniphotokop, 1060 Wien
Druck: Eigene Vervielfältigung
- zu f): Kuvertieren: Adressen-Suppan, 1042 Wien
Druck: Eigene Vervielfältigung
- zu g): Erwin Metten, 1090 Wien
- zu h): Druckerei Berger, 3580 Horn
- zu i): Eugen Ketterl, 1180 Wien

Adressaten dieser Schriften waren:

- zu a): Polizei- und Gendarmeriedienststellen - Verteilung an
alle nach Österreich einreisenden Kraftfahrer
- zu b): alle interessierten Bevölkerungskreise
- zu c): alle interessierten Bevölkerungskreise
- zu d): die gesamte Fremdenverkehrswirtschaft
- zu e): alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe
- zu f): alle werbetreibenden Firmen Österreichs
- zu g): wie zu c)
- zu h): Potentielle ausländische Investoren
- zu i): alle interessierten Wirtschaftskreise

Zu Frage 3:

Von meinem Ressort wurden im Jahre 1974 (bis Ende November)
36 Zeitungsinserate in Auftrag gegeben. Es handelt sich hierbei

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

ausschließlich um die Veröffentlichung von Kundmachungen und Verordnungen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung. Die Kosten hierfür betrugen S 224.167,70.

Zu Frage 4:

Die Kosten der von meinem Ressort seit Mai 1970 herausgegebenen Broschüren, Prospekte und Flugschriften betrugen insgesamt S 1,097.449,82.

Zu Frage 5:

Die Kosten für die seit Mai 1970 von meinem Ressort in Auftrag gegebenen Inserate betrugen S 921.359,31.

Zu Frage 6:

Seitens meines Ressorts wurden keine Plakataktionen durchgeführt.

